

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 03.02.2022	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 6.5.1	Bezeichnung der Vorlage: Neubau der Feuerwache Wegberg, hier: Übungsbauwerke Turm und Löschwasserteich - öffentlicher Teil		Datum: 04.02.2022
Vorlage-Nr: VO/0037/22			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	08.02.2022	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften am 01.02.2022 hatte die Verwaltung im TOP 1.5 zum Neubau der Feuerwache Wegberg den 4. Projektbericht zum Stand der Maßnahme vorgelegt (siehe VO/0015/22). Teil der Vorlage war eine Übersicht über die aktualisierten Kosten. Im Vergleich zur Kostenberechnung (Stand 04/2021) mit Gesamtbaukosten von 9.758.074,- € liegen demnach die aktuell ermittelten Gesamtbaukosten (Stand 01/2022) bei 12.446.638,- € (ohne Berücksichtigung der Fördermittel). Die Ursachen und Gründe der Kostensteigerung wurden in der Vorlage dargestellt.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde während der Beratung zur Vorlage angesichts der Kostensteigerung noch einmal die Errichtung der sogenannten Übungsbauwerke zur Diskussion gestellt. Die Übungsbauwerke, mit denen der Übungsturm und der für Übungszwecke vorgesehene Löschwasserteich gemeint sind, könnten ein Kosteneinsparpotential darstellen.

Anlässlich dieser Frage möchte die Verwaltung im Folgenden den Bau und die Funktionen von Turm und Löschwasserteich noch einmal ausführlich darstellen, sowie die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Übungsbauwerke für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wegberg und für die Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben erläutern.

Übungsturm

Beim Übungsturm handelt es sich um ein 4-geschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von 9,50 x 3,00 m und einer Höhe von 14,0 m. Der Turm beinhaltet eine zweiläufige Treppe mit den entsprechenden Haupt- und Zwischenpodesten, jedoch sehr unterschiedlichen Geschosshöhen und Treppenauflängen. Die Abmessungen von Turm und Treppen sind so gewählt, dass realistische Bedingungen für Übungen ganz unterschiedlicher Art zur Verfügung stehen. Der Turm wird als reines Stahlbetonbauwerk errichtet.

Der innere Ausbau des Treppenturmes erfolgt zwar reduziert, jedoch mit einer für den Nutzungszweck des Übens besonderen Ausstattung:

- Unterschiedliche Ausführung der Treppengeländer (offen und geschlossen) in den einzelnen Geschossen

- Offene Fenster- und Türöffnungen in den Geschossebenen
- Einbau sogenannter Anschlagpunkte
- Einbau von Bodenklappen (Abseilöffnungen)
- Kein weiterer Innenausbau (keine Bodenbeläge, Wandputz, Anstriche, etc.)
- Keine Beheizung und kein Wasseranschluss, lediglich künstliches Licht

Der Übungsturm ist ein multifunktionales Übungsbauwerk, das der praktischen Ausbildung (FwDV 3 und FwDV 10) der Einsatzkräfte der Feuerwehr Wegberg gemäß FwDV 2 dient und unterschiedlichste Übungsformen ermöglicht. So können folgende Einsatzlagen geübt werden:

- Einsatzübungen mit tragbaren Leitern
- Einsteigeübungen über Fensterbrüstungen
- Anleiterübungen mit der Drehleiter
- Personenrettungen aus Fenstern mittels Drehleiter und Rettungstrage
- Abseilübungen zur Eigenrettung der Feuerwehrkräfte
- Vornahme von Löschangriffen durch mehrgeschossige Treppenhäuser gemäß FwDV3
- Personenrettung mittels Bergetuch in engen Treppenräumen
- Öffnungsübungen an verschlossenen Türen
- Übungsszenarien für die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst bei der Menschenrettung
- Abseilen in Innenräumen
- Diverse weitere zahlreiche Übungsvarianten, die heutzutage im Einsatzgeschehen beherrscht werden müssen

Löschwasserteich

Bei dem Löschwasserteich handelt es sich um ein 10,0 x 2,5 m großes, und 1,2 m tiefes Becken in Betonbauweise.

Bei dem Bauwerk handelt es sich um ein Übungsobjekt, welches zur Durchführung von Übungen zur Löschwasserentnahme aus offenen Gewässern benötigt wird. Diese regelmäßig durchzuführenden Übungen sind die Grundlage von Aus- und Weiterbildungen für alle Maschinisten von Löschfahrzeugen. Weiterhin können am Löschwasserteich zukünftig auch Übungsszenarien mit tragbaren Pumpen (für z.B. Hochwasserlagen) dargestellt werden.

Derzeitige Übungsmöglichkeiten

Es wird seitens der Freiwilligen Feuerwehr Wegberg darauf hingewiesen, dass die für die Übungstätigkeit erforderlichen Gebäude, zum Beispiel auf Firmengeländen, öffentliche Gebäude und andere Freiflächen in den letzten Jahren fast gänzlich weggefallen sind. Als Gründe hierfür sind unter anderen mögliche Beschädigungen an den Objekten zu nennen (haftungsrechtliche Bedenken, insbesondere bei Privatgrundstücken) sowie befürchtete Verunreinigungen der Freiflächen.

Ebenso wird das Finden von Übungsmöglichkeiten an Gewässern laut Feuerwehr immer schwieriger. Da solche Übungen vornehmlich im Sommer und an

Wochenenden durchgeführt werden, geht dies häufig mit Lärmbelästigungen und Beschwerden einher, zum Beispiel auch in Zusammenhang mit Außengastronomie.

Zusammenfassung

Die geplanten Übungsbauwerke Übungsturm und Löschwasserteich stellen zusammen mit weiteren Einrichtungen beim Neubau der Feuerwache (Übungshof, Schachtrettungsanlage, Überflurhydrant, moderne Schulungsmöglichkeiten, etc.) eine eminent wichtige Aus- und Weiterbildungsgrundlage dar.

Der Neubau der Feuerwache wird in dieser Hinsicht von der Freiwilligen Feuerwehr Wegberg als zukünftiges „Ausbildungszentrum“ gesehen, das auch anderen mit der Gefahrenabwehr Betrauten (THW, DRK, Johanniter, Malteser, DLRG, Polizei) zur Verfügung gestellt werden soll und so zu einem wichtigen Baustein des gesetzlichen Schutzziels wird, dem Schutz der Wegberger Bevölkerung.

Vorschlag der Verwaltung

Nach Auffassung der Verwaltung besteht auf der Grundlage der vorstehenden Ausführungen kein Zweifel an der Wichtigkeit und Notwendigkeit des Baus der Übungsbauwerke Turm und Löschwasserteich. Die Verwaltung empfiehlt und schlägt dem Rat der Mühlenstadt Wegberg daher dringend vor, den Bau dieser beiden Übungsbauwerke als Teile des Neubaus der Feuerwache Wegberg wie geplant beizubehalten.

Vergabeverfahren der Rohbauarbeiten für den Neubau der Feuerwache

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften am 01.02.2022 im TOP 1.5 mitgeteilt, befinden sich die Rohbauarbeiten für die Feuerwache derzeit im Vergabeverfahren, genauer: im sogenannten Verhandlungsverfahren. Eine Besonderheit dieses gemäß VOB/A vorgesehenen und von der Verwaltung gewählten Vergabeverfahrens ist es, dass Verhandlungen mit den Bietern über den Leistungsumfang und die Preise grundsätzlich zulässig sind.

Die Verhandlungsgespräche mit den Bietern sind bereits terminiert und werden noch in der Woche dieser Ratssitzung stattfinden. Der Abschluss der Verhandlungen und die Vergabe der Rohbauarbeiten hat möglichst kurzfristig zu erfolgen, da es unter anderem im weiteren terminlichen (Bau-) Ablauf Abhängigkeiten zu den vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen der parallel EU-weit ausgeschriebenen Holzbauarbeiten gibt.

Da die Bauleistungen für den Übungsturm und für den Löschwasserteich Teil des Leistungsumfangs der Rohbauarbeiten sind, ist es aus diesem Grund unerlässlich, dass vor Beginn der Verhandlungsgespräche die dafür notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden und eine Entscheidung darüber getroffen wird, ob es wie geplant bei der Errichtung der beiden Übungsbauwerke bleibt.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Mühlenstadt Wegberg beschließt, den Bau der Übungsbauwerke Turm und Löschwasserteich als Teile des Neubaus der Feuerwache Wegberg wie geplant durchzuführen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gez. Schreurs

FBL 303

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Karneth

Erste Beigeordnete

